

Elbinger Anzeigen.

(Elbinger Zeitung.)

Wöchentlich 2 Nummern:
Mittwoch und Sonnabends.

Preis pro Quartal in Elbing 10 Sgr.

durch die Post 12½ Sgr.

Expedition: Spieringstraße No. 32.

Sonnabend,

No. 101.

15. Dezember 1860

Kirchliche Anzeigen.

Um 3. Advents-Sonntage.
Den 16. Dezember 1860.

St. Nikolai-Pfarr-Kirche.

Vormittag: Herr Kaplan Pohl.
Evangel. luth. Haupt-Kirche zu St. Marien.

Vormittag: Herr Prediger Krüger.

Nachmittag 2 Uhr: Herr Prediger Nesselmann.

Heil. Geist-Kirche.

Vormittag: Herr Superintendent Eggert.

Montag den 17. Dezember Abends 5 Uhr:

Vortrag über den h. Bernhard.

Neust. evangel. Pfarr-Kirche zu Dreikönigen.

Vormittag: Herr Prediger Salomon.

Nachmittag: Herr Prediger Rhode.

Freitag den 21. Dezember Morgens 9½ Uhr:

Quartals-Andacht in dem St. Georgs-Hospitale.

Herr Prediger Salomon.

St. Annen-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Müller.

Nachmittag: Herr Prediger Dr. Lenz.

Mittwoch den 19. Dezember Morgens 9½ Uhr:

Quartals-Andacht im St. Elisabeth-Hospital. Herr Pred. Dr. Lenz.

Heil. Leichnams-Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Neide.

Nachmittag: Herr Prediger Neide.

Reformierte Kirche.

Vormittag: Herr Prediger Palmié.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Mühlstraße No. 6.

Vormittags 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr Predigt.

Freitag Abends 7½ Uhr.

Mennoniten-Gemeinde.

Im Bethaus an der Reiserbahn.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Prediger Mannhardt.

M. Berlin.

Das Fest der Liebe und Freude naht heran und fröhlich tummelt sich Alt und Jung umher, heute nur in der schönen Sorge, es freudig zu begehen und Anderen Freude zu bereiten. Aber hinter diesem Freudentafele erheben sich immer näher und düsterer die drohenden Wolken des Unheils, das in schon deutlichen Umrissen von Westen heranzieht. Alle Anzeichen deuten dahin, daß der Cäsar der Franzosen daran ist, einen großen Schlag zu führen. Die der Nation gewährten liberalen Concessionen, die in seine unmittelbare Nähe berufenen Personen, welche allerdings zu den talentvollsten aber auch zu den abenteuerlichsten Männern Frankreichs gehören, die Verstärkung und außerordentliche Schlagfertigkeit der Armee und die eifrige Fürsorge für dieselbe in allen Zweigen, die Überfüllung aller Magazine mit Waffen, Kriegs- und Verpflegungs-Material zeigen auf kriegerische Politik in großem Umfange, und die in Paris wieder austauenden Broschüren geben dazu einige Fingerzeige. In der einen „Ungarn gegenüber den österreichischen Concessionen“ wird ausgeführt: vollständige Scheidung Österreichs und Ungarns sei die einzige vernünftige Lösung der ungarischen Frage; eine andere „Polen vor Europa“ wird die polnische Frage im Sinne des Nationalitätsprinzips erörtern. Nach sehr genauen und zuverlässigen Berichten aus Paris und Turin werden Verbindungen zwischen Frankreich, Italien und den Donaufürstenthümern erhalten, welche auf kriegerische Vorbereitungen im größten Maßstabe abziehen. Während Frankreich für sich allein wie nie zuvor gerüstet dasteht, giebt es mit volßen Händen Waffen und Munition an Sardinien ab, und dieses wiederum versorgt die Donaufürstenthümer mit Kriegsmaterial aller Art. Der Zweck ist klar: es soll, wahrscheinlich bald, gleichzeitig mit dem Angriff auf Venetien ein Schlag im Rücken Österreichs erfolgen; man will Österreich von möglichst vielen Seiten zu Leibe gehen, um es zu erdrücken. Aber das ist nur das Nächste, hinter welchem hervor die weiteren Pläne sich schon erkennen lassen. In den eingeweihten Kreisen zu Paris denkt man über die nächste Zukunft außerordentlich kriegerisch, und

vorzüglich ist Preußen der Gegenstand aller Gespräche der höheren Offiziere, ja man geht schon so weit, in vertraulichen Kreisen die linksrheinischen Lande Preußens und Bayerns in Departements zutheilen. — Solchen Eventualitäten gegenüber müßten die Deutschen alle, alle sich die Hände bieten, um ihnen vereint und einig entgegenstehen zu können; aber wie weit sind wir von diesem Ziele noch entfernt!

Preußen.

Berlin. Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent ist von Leglitz zurückgekehrt.

Der Justizminister Simons hat die nachgesuchte Entlassung erhalten, an seine Stelle tritt der bisherige Vicepräsident in Posen v. Bernuth; nach einer anderen Mittheilung soll ein anderer vielseitig gebildeter, hoher Justizbeamter ernannt werden, welcher bisher den politischen Parteien fern gestanden hat. Der Polizeipräsident v. Gedt bleibt, wie aus guter Quelle versichert wird, in seiner Stellung.

Im Kriegsministerium herrscht zur Zeit in allen Abtheilungen eine überaus rege Thätigkeit.

Die Börse am 13. war still und wenig verändert. Staatschuldscheine 86½; Preuß. Rentenbriefe 94.

Deutschland. Karlsruhe, Donnerstag, 13. Dezbr. (Wolff's tel. Bür.) Gestern sind die Bevollmächtigten der Rheinischer-Staaten zur Unterzeichnung einer Konvention, durch welche die Rheinzölle bedeutend ermäßigt werden, zusammengetreten.

Österreich. Der Bankdirektor Richter'sche Prozeß ist am 13. b. beendet worden. Richter wurde des Verbrechens der Verleitung zum Mißbrauch der Amtsgewalt durch Bestechung des Generals Eynatten für schuldig erklärt, wegen der übrigen Anklagen freigesprochen. Der Staatsanwalt empfahl den Angekl. besonderer Berücksichtigung. Das Urtheil lautete auf 1 Monat verschärfte Kerkerhaft und Erlegung des Bestechungs-Betrages an den Wiener Armenfonds.

Wie der „Bresl. Ztg.“ geschrieben wird, ist ernstlich davon die Rede, daß die Radikalen Ungarns mit dem Plane umgehen, der Herrschaft des Hauses Habsburg über die Magyaren ein Ende zu machen und die Krone Ungarns etwa einem russischen Großfürsten oder dem Prinzen Napoleon (Plon-Plon) anzubieten. Klapka soll sich nach Paris begeben haben, um diese Unterhandlungen einzufädeln. Auf Turin wird mitgetheilt, daß die Organisation des Aufstandes in den rumänischen Landesteilen zur Beunruhigung Österreichs schon so weit vorgeschritten ist, daß bereits Waffensendungen an verschiedene Punkte dorthin aus Italien abgegangen sind. Dem österreichischen Truppenstrome nach Osten wird, wie man hier erfährt, ein ähnlicher Strom von russischer Seite folgen. Zunächst rücken 12,000 Mann an die moldauische Gränze.

Frankreich. Die Kaiserin wird gegen den 13. zurückwartet. Das Rätsel ihrer Reise ist noch ungeklärt. — Unter den polnischen Flüchtlingen hier macht sich eine bedeuternde Bewegung bemerklich; aller Augen sind zunächst auf Galizien gerichtet.

Paris, Donnerstag, 13. Dez. (Wolff's tel. Bür.) Die Rückkehr der Kaiserin wird im Laufe des Tages erwartet.

Großbritannien. Die Irlander wollen den Minister Russell in Bezug seiner, mit Bezug auf Italien und der Raubzüge des Sarden-Königs aufgestellten, Doctrine von der berechtigten Selbstbehörde eines jeden Volkes bei'm Worte nehmen. Die vor einem Vierteljahrhundert unter O'Connell so rege Repeal-Bewegung, d. h. die Wiederherstellung des alten Landesparlaments, die Selbstständigkeit Irlands und die Auflösung der Union, hat von Neuem begonnen und in Dublin hat am 4. d. ein großes Meeting dieserhalb stattgefunden. Die diesjährige Petition zählt bereits 300,000 Unterschriften. Die englischen Blätter wollen natürlich von diesem Streben zur Selbstständigkeit eines Volkes nichts wissen und die englische Regierung wird diese Anwendung des von ihr selbst aufgestellten Grundsatzes, „daß jedes Volk das Recht besitze, sich seine Regierung selber zu wählen“, den Irlandern schon, wenn nicht anders, so mit Galgen und Rab. vertreiben. Das ist englische Freiheitlichkeit! — In Ostindien breiten sich neue Schwierigkeiten wegen der Einkommensteuer vor, welche der dortigen Regierung Besorgnisse machen. — Über die Einnahme von Pecking ist die Londoner Presse sehr getheilter Meinung. Wir seien zwar in Pecking eingerückt; aber wie kommen wir wieder heraus? Der Kaiser von China ist nach der Tartarei entflohen, wo hin eine Armee von 10 — 15,000 Mann nicht nachmarschieren kann. Unsere Stellung in Pecking ist jedenfalls jetzt nur eine defensive, ic.

Neapel. Londoner Blätter behaupten, Napoleon werde dem Könige Franz seinen Schutz entziehen, weil er nur dazu diene, den Bürgerkrieg zu verlängern; die französische Flotte werde Gaeta verlassen und dieses dann durch die dem Könige Franz von B. Emanuel geraubte Flotte bombardirt werden. — Im Lande nehmen die royalistischen Aufstände noch immer zu.

Marcelle, Donnerstag, 13. Dezbr. (Wolff's tel. Bür.) Nach hier eingetroffenen Nachrichten aus Palermo vom 7. d. hat der Staatsrat die Aufrechthaltung verschiedener Gesetze bis zum Zusammentritt des italienischen Parlaments gefordert. — Aus Gaeta wird vom 8. d. gemeldet, daß das Bombardement verdoppelt worden sei, daß die Hohlkugeln mehrere Gebäude und darüber das Hospital erreicht haben, daß aber der Platz das Feuer kräftig erwidere. Die Königin durchschreitet die Batterien. — Aus Neapel wird unter dem 8. d. versichert, daß Frankreich, England und Rußland den König Franz aufgefordert hätten, die unniße Vertheidigung aufzugeben. Der im Dienste Garibaldi's befürdlich gewesene General Dun, ein Engländer, ist von Freiwilligen ermordet worden. — Berichte aus Rom vom 8. d. melden, daß Oberst Masi Orioletto geräumt habe und daß die Franzosen diesen Platz besetzen werden. Die päpstlichen Anwerbungen dauern fort. Sechszen Bischöfe in den Marken haben gegen die piemontesischen Kommissaire protestiert.

Türkei. Die Regierung hat so eben auf der Donau sardinische Schiffe, die mit falschen Papieren aus Genua angekommen waren und Munition und Waffen an Bord hatten, angehalten und gegen diesen Betrug und Vertragsbruch protestiert.

Die Beerdigung des Oberstlieutenant Baron von Korff findet Sonnabend Nachmittag 2½ Uhr statt.

Theater in Elbing.

Sonntag den 16. Dezember: Die Schule des Lebens, oder: Königs-tochter und Bettlerin, Schauspiel in 5 Abtheilungen von Dr. Raupach.

Montag den 17. December: Die Maschinenbauer, Posse mit Gesang und Tanz in 10 Bildern von Weirauch.

Dienstag den 18. Dezember: Kabale und Liebe, Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

J. C. F. Mittelhausen.

Liedertafel.

Sonntag den 16. h., Vormittags 11 Uhr, Probe mit Orchester.

Liedertafel.

Mittwoch den 19. h., Abends 8 Uhr, im grossen Saale der Bürger-Ressource.

Die passiven Mitglieder werden zur Theilnahme an dieser Versammlung ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Liedertafel.

Der von den Mitgliedern des Feuerlösch- und Rettung-Vereins arrangierte

Ball findet Sonnabend, den 15. d. M. im Saale des „goldenen Löwen“ statt.

Anfang 7 Uhr.

Die Commission.

Heute Abend:
musikalische Vorträge
bei H. Stumer.



die Handlung von A. Christ, Schmiedestr. 6.,

ihr in sämmtlichen Gegenständen assortirtes Lager von

Gold- und Silber - Waaren,

übernimmt sämmtliche Reparaturen und neu anzufertigende Gegenstände in kürzester Zeit zu den bekannten **billigsten Preisen.**

Das Commissions-Lager von Alsenide-Waaren,

dem Silber täuschend ähnlich und durch die **schöne dauerhafte Waare** sich selbst empfehlend, wird stets durch neue Sendungen ergänzt und vergrößert, bietet gleichfalls dem geehrten Publikum Gelegenheit zu **höchst billigen und äußerst geschmackvollen Einkäufen.**

Verkauf zu unabänderlich festen Fabrikpreisen.

Mein Weinlager ist stets vollständig sortirt und empfehle ich:

Rothweine.

Original Bordeaux à 30, 26, 24 und 22½ Sgr.	Hochheimer	10 Sgr.
Burgunder Chambertin	Mosel	8 "
do Nuits	Graves, alter	13 "
Château Léoville	Franzwein, alter	13 "
" de Pez	Ober Ungar	20 Sgr.
" Margeaux	Picardan	10 "
" Larose	Muscat Lunel	10 "
St. Julien	Aechter alter Portwein, weisser	20 "
St. Estephe	" " rother	20 "
Medoc	Aechter dry Madeira	20 "

Weissweine.

Dürckheimer 1857r	Feinster Jamaica-Rum	20 "
Rüdesheimer Original	Feiner	15 "
Hochheimer	Arac de Goa	18 "
Rüdesheimer		

Aechten franz. Champagner à 45, 50, 55 Sgr.

Rhein. Champagner, bestes Fabrikat à 35, 40 Sgr.

Elbing.

Ferd. Freundstück.

Täglich frischen Marzipan, süße und bittere Macronen, Zukernüsse empfehlen

Rahn & Rolling.

Meine diesjährige Weihnachts-Ausstellung

bietet durch die Berliner-, Sonne- und Nürnberger Fabriken das Neueste und Geschmackvollste von Kinder-, Spiel- und nützlichen Sachen dar, wobei die billigste Preisnotirung mich hoffen lässt, einen jeden der geehrten Käufer zufrieden zu stellen. Auch empfehle ich mein Lager niedlicher Spielsachen à 1 Sgr. zur geneigten Beachtung.

Fr. Hornig.

Direkt von Paris

erhält soeben das Neueste in Gold-Gürtel, sowie Armbänder passend dazu, wohlriehende Ball-Bouquets mit Mechanismus und Fächer mit Bouquets; ferner echte Wachs-Colliers und Armbänder, Broches, Boutons, Flacons, Schmuck und Uhrhalter, Manschetten- und Hemdeknöpfe, sowie die neuesten Kragen- und Aermel-Garnituren für Damen, und empfehlt

Fr. Hornig.

Zur Anfertigung von Puppen

empfehle Köpfe in Porzellan, Papiermaché und mit Haartour, sowie feinste Ledergestelle, Porzellan-Arme und Beine, Schuhe und Strümpfe, Sonnenschirme, Strohhüte u. c. zu sehr billigen Preisen.

Fr. Hornig.

Echte Gummi-Schuhe,

durchweg reiner Gummi ohne Futter, sowie beste Hamburger und Französische empfehlt

Fr. Hornig.

Dresch- und Häcksel-Maschinen

neuester Konstruktion mit und ohne Vorgelege, sowie auch Kleemahlmaschinen, Schrotmühlen, Mus- und Getreidereinigungs-Maschinen empfehlt in besserer Güte zu billigsten Fabrikpreisen.

R. W. Pieper, Junkerstraße 42.

Wall-, Para- und Lamberts-Nüsse im goldenen Ring.

Simbeersaft, vorschriftsmäßig mit Zucker eingelöst à Pf. 8 Sgr., eine Selbstflasche voll incl. Fl. 15 Sgr., in der Polnischen Apotheke.

Die Pianoforte-Fabrik von Weber empfehlt einen engsl. Flügel von Irmle in Leipzig, Mahagoni-Flügel, Pianino in Mahagoni und Polissander. Alte Instrumente werden in Zahlung angenommen.

2 fette Kühe stehen zum Verkauf bei
Franz Peters,
Ellerwald 3. Trift.

Von den beliebtesten Champagners so wie auch Moët & Chandon A. Épernay erhält wieder neue Sendungen

Ferd. Freundstück.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlt sein auf's Reichhaltigste assortiertes Lager in: Kron-, Wand- und Tischleuchtern (zu herabgesetzten Preisen), Moderateur-, Schiebe- und Fränkische Lampen, mess. Theebreiter, Verzelius-Lampen mit Kessel, Regenschirmständer, Dosenvorräte, Feuergeräthständer (Leichtere von 25 Sgr. an) und Kohlenbeckern, Vogelbauer, lac. Wasser-Eimer und Kannen. Das Neueste in Glas und Chausseetaub-Bowlen, Porzellan-, Thee- und Caffee-Servicen, Leuchtenörber, Cabaret und Fruchtschaalen, Blumenvasen in Thon und Porzellan; Gußzisen- und Holz-Novitäten u. c. zu sehr billig notirten aber festen Preisen.

A. Volekmann,

Alter Markt No. 44.

Billige Weihnachtsgeschenke.

Zum Weihnachtsfeste habe ich ein Lager in gesichteten Kragen, Strichen, Taschenlichern, Garnituren, Negligée-Hauben; ferner empfehle ich eine große Auswahl in Woll-Häubchen, Fanchon, Pellerinen, Aermel, Stulpen, Pulswärmer, sehr niedliche Shawls in Wolle und Chenille, gestrickte Damen- und Kinderstrümpfe, Handschuhe in Duckling, Seide und Zwirn, mit und ohne Futter u. v. a. zu Geschenken sich eignende Gegenstände, im Preisse bedeutsend heruntergesetzt.

J. F. Kaje.

NB. Die Wollsachen sollen gänzlich geräumt werden, worauf ich mir erlaube besonders aufmerksam zu machen.

Sämtliche Stoffe zum Stickern, als: Null, Mansoc, Gras Cloth, Baist, Netz, sowie Negligée-Stoffe, Shirting, Cambric, Pique, Aermel-Zeuge, bunte Taschenlichern, Schürzenzeuge, Moire- und Victoria-Röcke, schwarz und couleur Halbsammet empfehlt

J. F. Kaje.

Von den so schnell vergriffenen Blondchen, die Elle zu 2 Pf., erhält wieder in Auswahl

J. F. Kaje.

Mein reichhaltiges Lager von Cigarren, Rauch- u. Schnupftaback empfehle ich bestens.

Moritz Mühlle,

alter Markt No. 62.

Holz-Auktion.

Donnerstag den 20. d. Mts. 10 Uhr Vermittags beabsichtige ich in meinem Walde Brenn- und Eichen-Holz per Auktion zu verkaufen.

M. Hube, Wolfsdorf (Höhe).

Holz-Auktion.

Montag den 17. d. M. Vermittags 10 Uhr werden bei mir circa 60 große Buchen durch freie Auktion meistbietend verkauft.

Königshagen.

Die Wein-, Rum-, Liqueur-, Branntwein- und Parfüm-Handlung von S. Bersuch

übergibt nachstehendes Verzeichniß einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Elbing, im Dezember 1860.

Weine:

	pr. Flasche:
Feiner Franz à	9 Sgr.
Alter Graves	12½ „
Sauternes	16 „
Latour Blanche	25 „
Feiner Medoc	7½ „
Medoc St. Julien	10 u. 25 Sgr.
Chateau Lafitte	18 Sgr.
Chateau Leoville	25 „
Burgunder	15 „
Mosel	7½ „
Mosel Pisporter	12½ „
Rüdesheimer	14 u. 20 Sgr.
Muscat	7 Sgr.
Muscat Lünell	10 „
Portwein	18 u. 30 Sgr.
Madeira	18 u. 30 Sgr.
Laubenheimer	10 Sgr.
Liebfrauenmilch	27½ „
Rother Ingelheimer	15 „
Asmanshäuser	22½ „
Champagner v. Lambry	50 „
Grand vin Royal von Heidsieck à Rheims	45 „
Die halbe Flasche	23 „
Clicquot	55 „
Die halbe Flasche	28 „
Mousseux	35 „

Apfelwein von J. C. W. Petsch à Berlin 5 Sgr. 6 Pfg.

Rum:

Feinster alter Jamaica	25 Sgr.
Feinster alter do.	20 „
do. do. do.	15 „
In ganzen und halben Flaschen.	
Rum in halben Quartflaschen zu 5, 6, 7, 8 und 10 Sgr.	

Goa-Arac:

No. 1. ¼-Quartfl.	30 Sgr.
No. 2. do.	20 „
No. 3. do.	18 „
No. 4. do.	15 „

Cognac:

Champagner-Cognac	40 Sgr.
Cognac No. 1.	25 „
do. No. 2.	20 „
do. No. 3.	15 „

Punsch- u. Grog-Essenzen:

Düsseldorfer Punsch-Royal-Essenz, ½ Fl.	40 Sgr.
Die ½ Fl.	20 „
Düsseldorfer Ananas-Punsch-Syrup	20 „
Düsseldorf. Burgunder-Punschsyrup	20 „
Düsseldorf. Punschsyrup v. Rothwein	20 „
Düsseldorf. Punschsyrup v. feinst. Arac	16 „
Düsseldorf. Punsch-Essenz von feinstem Jamaica-Rum	16 „
Düsseldorf. Punsch-Essenz v. feinst. Rum	11 „
Düsseldorfer Grog-Essenz	11 „

Ponche imperial	20 Sgr.
Glühwein-Essenz	16 „

Punsch-Essenzen von Haertel & Co.

Himbeer-Punsch-Essenz	45 Sgr.
Punsch-Essenz No. 1.	15 „
do. No. 2.	10 „
do. No. 3.	8 „
Grog-Essenz No. 1.	13 „
do. No. 2.	9 „

Saft:

Kirsch- und Himbeer-Saft, stark mit Zucker eingekocht, zu Limonaden und Saucen anwendbar.	
---	--

NB. Vorstehende Waaren in Flaschen sind sämmtlich exel. Flasche notirt; selbige werden mit 1 Sgr. berechnet und zurückgenommen.
Bei Entnahme von größeren Quantitäten Rum, Liqueuren, Essenzen, doppelt. und einfachen Branntweinen zu ermäßigten Preisen.

Billets. Bei Konzerten und Theater-Vorstellungen sind solche stets in meiner Handlung zu haben.

Extracte:

Bischof- und Cardinal-Extract à Fl. 5 Sgr.

Apfelsinen-Extract 5 „

Maltrank- do. 10 „

Ingwer- de. ¼-Quartfl. 6 „

Vermuth- do. 6 „

Extrait de Santé 6 „

Extrait de Santé ist ein Liqueur, der nicht allein magenstärkend, sondern auch höchst empfehlenswerth bei Cholera-Anfällen, Durchfall, Leibschneiden, Fiebern u. s. w., da derselbe nur aus solchen Kräutern gezogen, die wohlthuend auf die Gesundheit einwirken.

Schwarze Tropfen 5 Sgr.

Extrait d'Absynth, ½ Flasche 22 „

„ d'Amère, ½ Flasche 7½ „

Boonekamp of Maagbitter, bekannt unter der Bezeichnung „Occidit qui non servat“, von H. Underberg-Albrecht in Rheinberg

die ½ Flasche 30 Sgr.

Die ½ Flasche 16 „

Das Flacon 8 „

Baseler Kirschwasser 20 „

Maraschino in Originalflaschen à 40 „

Die ½ Flasche 20 „

Nordhäuser Korn à ¼-Quartfl. 4 „

In Fasttagen billiger.

Danziger bitt. Pomeranzen-Liqueur von J. G. Keiler 10 „

Hoff'scher Malz-Extract, Gesundheits-Bier, à Flasche 5 „

Malzpulver à Schachtel 10 „

Ginger-Beer à Krude 4 „

Bier:

Bairisch-, Braun- und Weiß-Bier, stets gut abgelagert, in Flaschen à 1 Sgr. und 1 Sgr. 3 Pfg.

Feinste Französische Crèmes

in Original-Füllung von circa ¾ Quart-Flasche, à 1 Thlr.:

Anisette, Curaçao, Marrasquins, Crème de Caffée, Crème de Rose, Crème de Vanille, Eau d'or.

Liqueure von Haertel & Co. in Elbing.

Feinster Wein-Liqueur.

Alpenkräuter, Anisette, Citronen-Ratafia, Caffée weiss und braun, Curaçao, Erdbeer-Ratafia, Goldwasser, Himbeer-Ratafia, Ingwer, Johannisbeer-Ratafia, Kirsch-Ratafia, Kümmel, Magen-Elixir, Maraschino, Persico, Pfeffermünz, bitt. Pomeranzen, Rosen, Vanille.

1ste Sorte

Die ½ Flasche mit derselben 11 Sgr.

Die ½ Flasche mit derselben 6 Sgr.

Liqueur No. 1.

Alpenkräuter, Anies, Canehl, Citronen-Ratafia, Curaçao, Eisenbahn, Elbinger fein Bitter, Elbinger Lebenstropfen, engl. Bitter, Goldwasser, Grunwald, Himbeer, hundertjährige Tropfen, Ingwer, Kalmus, Kirsch, Kräutermagen, Kümmel, Magen-Tropfen, Magen-Elixir, Maraschino, Melissen, Nelken, Persico, Pfeffermünz, Pomeranzen, bitt. Pomeranzen, Rosen, Span. Bitter, bitt. Tropfen, Tausend-Blumen, Vanille, Wachholder, Weinliqueur, Wermuth.

Die ½-Quart-Flasche mit derselben 6 Sgr.

Liqueur No. 2.

Anies, Alpenkräuter, Canehl, Citronen, Cordial, Eisenbahn, engl. Bitter, Elbinger fein Bitter, Elbinger Lebenstropfen, Goldwasser, Grunwald, Getreide-Kümmel, Himbeer, hundertjährige Tropfen, Ingwer, Ham-

burger Bitter, Kalmus, Kirsch, Krambambuli, Kümmel, Kräutermagen, Magenelixir, Magentropfen, Menschenfreund, Melissen Nelken, Persico, Pfeffermünz, Pomeranzen bitt. Pomeranzen, Rosen, Span. Bitter, bitt. Tropfen, Vanille, Wachholder, Weinliqueur, Wermuth.

Die ½-Quart-Flasche mit derselben 5 Sgr.

Alasch, doppelt. Kümmel, ½ Fl. 15 Sgr.

Getreide-Kümmel 10 „

Einfache Branntweine.

Kirsch, Himbeer, Kümmel, Anies, Pomeranzen, Span. Bitter, Canehl, Citronen, Nelken, Pfeffermünz, Wachholder pr. Quart 7 und 6 Sgr. Kornus pr. Quart 5 Sgr. In Gebinden zu Fabrikpreisen.

Spiritus.

Spiritus Vini 90 %, Gereinigter Spiritus 80 %, Brenn-Spiritus 88 – 90 %, à Quart 12, 10 und 9 Sgr.

Eau de Cologne.

Esprit de Victoria 10 Sgr.

Esprit de Violette 7½ „

Esprit de Jasmin 7½ „

Esprit d'Orange 5 „

Esprit de Rose 5 „

Springfleurs 10 „

Extrait de Millesfleurs 7½ „

Eau de Cologne véritable 4 „

Echt Kölner Eau de Cologne, im Preise von 5 – 40 Sgr. pr. Flacon.

Echt türkisch Rosenöl, à Flacon 10 Sgr.

Aromatischer Essig 15 „

Haaröle.

In Flacons zu 1 bis 5 Sgr.

Chinapomade, in Flacons 5 Sgr.

Markpomade 3 „

Toiletten-Seifen von Treu & Nuglisch.

Veilchen-Seife, pr. Stück 6 Sgr.

Mandel-Seife 5 „

Chinesische Seife 4 „

Bimmstein-Seife 6 „

Cocus-Nuss 2 „

Pr. Pack von 4 Stück 7½ „

Parafin- und Stearinkerzen.

Wallerath-Kerzen, pr. Pack 18 Sgr.

Victoria-Parafin 12½ „

Brillant- do. 15 „

Stearinkerzen, Prima 11 „

do. Secunda 10 „

Sonnenkerzen 9 „

Pr. Pack zu 4, 5 und 6 Sgr.

Ganz kleine Parafin-Kerzen zur Ausschmückung der Weihnachtsbäume zu den billigsten Preisen.

Cigarren.

Stets gut abgelagert.

Las Tris Flores, ¼ M. 8 Thlr. — Sgr.

Juan de Dios Perez, ¼ M. 3 „ — „

H., ¼ M. 2 „ — „

Antonio Munoz, ¼ M. 1 „ 20 „

Londres, ¼ M. 1 „ 18 „

La Alcanea, ¼ M. 1 „ 10 „

Libertas, ¼ M. 1 „ — „

La India, ¼ M. — „ 25 „

Dos Amingo, ¼ M. 2 „ — „

do. do. ¼ M. — „ 24 „

Wasserdichter Lederlack

</div

Mein reich sortirtes Spielwaaren-Lager ist zur bequemen Uebersicht frei aufgestellt.
Wie Obiges, so ist mein ganzes zu Geschenken sich eignendes Lager im Gebiet der feinen Galanterie- und Lederwaaren-Fabrikation, wie Parfumerie- und Toiletten-Gegenständen, in seiner großen Mannigfaltigkeit gut sortirt. Ebenso ist das Papier-, Schreib-, Zeichen- und Schulmaterialien-Geschäft äußerst reichhaltig vertreten.
Mein Vorrath von Kinderbücher hiemit gleichfalls der freundlichen Beachtung empfohlen.

A. Teuchert.

Unter den diesjährigen Neuheiten ging mir eine Sendung zierlich geschnitzter weißer Holzsachen ein. Dieselben sind zu verschiedenen Zwecken, selbst in den feinsten Zimmern, als dem Auge angenehme Verzierungen zu empfehlen.

Ballsächer und Cottillonsächer in schönster Auswahl

Zum Weihnachtsfeste

wurde mein Lager wiederum durch verschiedene Sendungen modernster Artikel bestens sortirt und empfehle ich das Neueste in: schwarz und couleurt seidenen Kleider-Stoffen, feinen wollenen und halbseidenen Roben, franz. Long-Chales, Mäntel, Teppiche, Tischdecken &c.

Für Herren: Westen, Cravatten, Schlippe, seidene und leinene Taschentücher, Handschuhe &c. in schönster Auswahl.

Den zur gänzlichen Räumung bestimmten zurückgesetzten Artikeln sind neuerdings wieder viele seidene und wollene Stoffe, Mäntel &c. beigesetzt, u. a.

1 Partie Barège Roben 1 — 2 Thlr. pro Robe.

August Wernick.

Armbänder Puppen

und alle die vielen anderen Artikel empfehlt

einige 100 Paare, in den beliebten Mittelsorten, weiße von 10 Sgr. bis 1 Thlr., schwarze von 2½, bis 20 Sgr. das Paar,

von den kleinsten à 2½, Sgr. bis zu 2 Thlr. das Stück, feste gesleidet, Puppenbälge, Porzellan-, Wachs- und Holzköpfe in jeder Größe, Schre- und Laufpuppen,

F. E. Bluhm,

Wasserstraße No. 37.

A. Hinz,

große Stromstraße No. 1., am Kl. Exerzierplatz, empfehlt sein Lager gold. und silb. Auere- und Cylinder-Uhren sowie Schwarzwalder-Uhren bester Qualität.

Stahlfedern,

aus der bekannten ersten Fabrik von Heinrich & Blankertz, erhielt soeben eine neue Sendung zu den Preisen von 6 bis 12 Sgr. pro Groß. Fr. Hornig.

Zu Fest-Geschenken empfehlen wir unser Weihwaaren-Lager. — Außerdem Seifen in Fruchtform, Goldplattaschen, Parfümerien &c. zu und unter dem Kostenpreise.

J. H. Schultz & Co.,
Lange Hinterstraße No. 12.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein reich sortirtes Waaren-Lager aller Sorten Handschuhe, als: Hirschlederne, Rehlederne, weiße und in allen Farben, selbige auch mit Pelz gefüttert, Burkin- in allen Gattungen, Glacee- in allen Farben und weiß in großer Auswahl. Auch empfehle ich meine vorrätigen Stickereien, als: Träger, Pelz-Gurte, Leib-Gürtel für Herren und Knaben, Kleiderhalter für Damen, und vergleichen, sämlich sauber und fein gearbeitet und zu Weihnachts-Geschenken sich eignent. Glacee-Handschuhe für Damen, in Muffen zu tragen, à Paar 3 und 5 Sgr. Alles bei herabgesetzten Preisen.

Auch werden alle Stickereien auf's Feinste, Schnellste und Billigste bei mir angefertigt.

L. Hornmann,
Alter Markt No. 23.

Trumeaux und Lehnstühle sind noch in meinem Ausverkauf vorrätig; die Ersteren à 12 Thlr., Letztere à 8 Thlr. begebe.

Meyer Belgard.

Verschiedene fertige Pelzgegenstände, worunter Muffen, Schlitten-Decken, Fußtaschen &c. &c., sind Herrenstraße No. 6. billig zu verkaufen.

Einhörige und zweihörige Kleiderspinde, Glasspinde stehen zum Verkauf Burgstraße No. 11.

Weizentreber, bei Parthien à 2½ Sgr. pro Schessel, in der Stärkefabrik Schlesendamm No. 1.

Die Konditorei von R. Waikinnis,

empfiehlt zum herannahenden Weihnachten ihre Vorräthe von Mand- und Bilder-Mareipan, Figuren-, Thee- und Schaumkonfekt, eine reiche Auswahl der feinsten Liqueur-Sachen, süße und bittere Macronen, Buckernüsse, wie überhaupt sämliche Conditior-Waren. Unter Zusicherung nur reeller Bedienung bittet um zahlreichen Besuch.

Die Conditorei von Loh,

Schmiedestraße No. 19., empfiehlt zu den herannahenden Weihnachten: Naturel-Confect, Mand-Marzipan, Theekonfekt und Bilder-Marzipan, so wie Macronen, Bitterbrode und Buckernüsse. Bestellungen auf Marzipansäcke, so wie auf alle in das Conditoreifach fallende Artikel werden schnell und sauber ausgeführt.

Der wirklich ächte

 Brust-Sirup 
hat sich durch seine Güte den Ruf als das vorzüglichste Linderungsmittel für Brustkrank, Heiserkeit und Hustenleidende erworben.

Pro Flasche 3 Sgr. bis 1 Thlr.

G. Hakenbeck,
lange Hinterstraße No. 23.

Zu Fest-Geschenken.

Unverwechselbare Vasen-, Ball- und Fest-Bouquets, Kränze, Körbchen und Tischchen von natürlichen Blumen, die sich durch ihre vollkommene Gleichheit mit den frischen Blumen und Haltbarkeit bestens empfehlen.

Gleichzeitig empfiehlt frische Blumen-Bouquets &c. und Topf-Pflanzen in großer Auswahl.

NB. Niederlage: Fischerstraße No. 42.

A. Hummler.

Kunst- und Handels-Gärtner,
äußer Mühlen-damm No. 25.

 Blühende Camellien, Tulpen, Reseda, Primula, schöne Blattyflanzen und Blumen-Bouquette empfiehlt billig Schröter in Weingarten.

Ein alter Ofen steht zum Verkauf große Hommelstraße No. 16.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich eine große Auswahl von Jugend-Schriften und Bilderbüchern für jedes Alter, Papeterien von 2½ Sgr. an, Tusch-Kästen, Schreib-Mappen, Federkästen, sowie sämmtl. Schreib- und Zeichnen-Materialien.

A. Rahnke,
Schmiedestraße No. 9.

Auktion.

Sonnabend den 22. und Montag den 24. December c. Morgens 9 Uhr sollen, wegen Aufgabe des Geschäfts, im Hause Wasserstraße No. 22. Pelzwaren und Mützen, als: Reise- und Ausgeb-Pelze, Schlittendecken, Reise-Pelztaschen, Damen-Pelzfutter, Fußteppiche, Muffen, Kragen und Manschetten, Kutscher- und andere Mützen, auch eine Kommode, Kindertisch und Stuhl, sowie ein Tretstock, Leiter-Tonne und Fleischbank durch Auktion verkauft werden.

Auf einen sehr feinen Schuppen-Pelz und Nerz-Muffe mache besonders aufmerksam.

Böhm.

Einem sehr geehrten Publikum Elbing's und Umgegend empfiehlt sich als Glasmacher und bittet um geneigtes Wohlwollen.

H. Spielvogel,
Elbing, Herrenstraße No. 9.

Ein anspruchloses junges Mädchen sucht eine Stelle bei einer Dame als Gesellschafterin und Führung der Wirtschaft in der Stadt oder auf dem Lande.

Näheres Alter Markt No. 53.

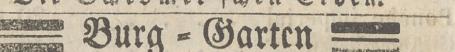
Beachtenswerth.

Es ist schon vorgekommen, daß denjenigen Leuten, welche von ihren Brodherren beauftragt sind, alte Pferde nach Schesmershoff zum Tödtien gegen eine Entschädigung abzuliefern, solche auf dem Wege dahin, so wie auch in der Stadt selbst, abgenommen werden, und damit nicht allein ein Handel getrieben, sondern solche auch zur Verrichtung von schweren Arbeiten benutzt werden.

Um diesem Uebelstande abzuhelfen, wird hiermit bekannt gemacht, daß bei Ablieferung der qu. Pferde gegen Entschädigung jedesmal ein Alttest mit Ortsvorstandssiegel und Unterschrift versehen, ertheilt wird.

Schesmershoff.

Die Schesmer'schen Erben.

 Burg-Garten 
morgen Sonntag d. 16. d. Tanzvergnügen. Es ladet ergebenst ein F. Nitsch.

 Montag, den 17. Dezember:
musikalische Unterhaltung. Schimohr.

 Montag den 17. Dezember c.:
musikalische Abend-Unterhaltung mit Tanz in der „Berg-Halle“. Ziegelscheunstraße No. 5., wozu ergebenst einladiet F. W. Obristat.

Berantwortlicher Redakteur und Herausgeber Agathon Bernick in Elbing.

Gedruckt und verlegt von Agathon Bernick in Elbing.

2 Beilagen

Erste Beilage zu Nr. 101. der Elbinger Anzeigen.

Sonnabend, den 15. Dezember 1860.

Danzig, den 12. Dezember. — Aus einer mir sonst als zuverlässig bekannten Quelle wird mir die Mittheilung, daß der Rücktritt des Justizministers Simons und die voraussichtlich günstige Erklärung seines Nachfolgers in der brennenden Judenfrage hier sofort eine Actengesellschaft zur Unterbringung von Israeliten im Beamtenstande ins Leben rufen wird. Mehrere der hervorragendsten Männer unserer Stadt sollen dem Vernehmen nach an die Spitze des Unternehmens gestellt werden. Ein bekannter hiesiger Localstatistiker hat die nöthigen statistischen Berechnungen gefertigt und dargethan, daß die Sache von hoher moralischer und pecuniaiter Rentabilität sein wird, so daß man sich schon jetzt bei dem provisoriischen Comitee sehr eifrig um Acten bemühen soll. Die Gesellschaft wird etwa wie der Verein zur Unterbringung israelitischer Kinder im Handwerksstande wirken, nur mit Ausschluß der falsch angebrachten Pietät und Almosenschwund: jüdische Kinder werden auf ihre Kosten ernährt, gekleidet, ausgebildet und vom zehnten Lebensjahre ab durch alle Stationen der Erziehung geführt bis zur ersten gehaltvollen Anstellung im Richterstande, in der Verwaltung, im Baufach, im Militair u. s. w. Von da ab beginnt die allmäßige Rückzahlung des Erziehungscapitals und der Zinsen, die bis zur vollständigen Amortisation fortgesetzt wird. — Während dieser verdienstlichen Versuch zur Durchdringung der Bureaucratie mit jüdischem Element hier noch allgemein besprochen wurde, trat in einer Vorlesung im Gewerbeverein ein Herr Kickert mit einem anderen Erziehungsversuch christlicherseits auf. Er besprach die fichtischen Nationalerziehungsvorschläge, ohne sie zu verwerfen und ohne durch dieselben zu irgend einem praktischen Resultat zu kommen. Obgleich der Vorstand des Gewerbevereins bei Gelegenheit der Verschischen Rede ausdrücklich die Politik für ausgeschlossen erklärt hatte, so konnte doch nichts politischer sein als diese Vorlesung, denn überall wurde der alte patriotische Philosoph in der Gegenwart gespiegelt, — kurz das Ganze war zusammen gelegt aus etwas Julian Schmidt, etwas „Volkszeitung“ und mehreren scheinbar eigenen Redensarten, z. B. von dem Lande voll Bajonette und dergl. Auf das dabei gegenwärtige zahlreiche Damenpublikum wirkte aber die Vorlesung befallserzeugend.

Elbing. Der gedrängt vorle Saal bei dem am Donnerstag stattgefundenen Konzert des Hof-Capellmeisters Alexander Dreyschock bewies, daß unser Publikum für einen solchen Hochgenuss empfänglich ist und ihn zu schämen weiß. Wie vor 20 Jahren der damals 19-jährige Jungling die Zuhörer durch sein bei höchster technischer Vollendung so eindrücklich liebliches Spiel entzückte, so riß der in seiner Kunst gereiste Mann auch diesmal mit Recht Alles zur Bewunderung hin. Seine Leistungen analysieren zu wollen, wäre eine Unmöglichkeit, deren wir uns nicht schuldig machen wollen; wir danken ihm eine wahhaft schöne Stunde und rufen ihm dafür herzlichen Dank als Lebewohl. Wenn wir nun noch hinzufügen, daß die von Fräulein Baum gesungenen Lieder, deren herrlicher Vortrag das Publikum zu lautem Beifall hinführte, sich den Leistungen des Konzertgebers würdig erachteten; so glauben wir damit eine Anerkennung auszusprechen, wie wie sie in höherem Grade zu erkennen zu geben nicht vermögen.

Wir hatten dieser Tage Gelegenheit, eine in dem Atelier des hütigen Photographen Herrn Glinski gesetzte Photographicie zu sehen, welche in ihrer Ausführung so überaus gelungen ist, daß wir nicht unterlassen können, die Aufmerksamkeit aller Kunstmfreunde darauf hinzulenken. Das nach neuester Manier aufgenommene Tableau zeigt in geschmackvoller Gruppierung die Portraits von 27 Mitgliedern eines hiesigen Gesangvereins. Auch höchst gelungene andere Bilder weiset das Atelier des Herrn Glinski in bedeutender Zahl auf.

Elbing. (Ginges.) Zur Ehre der Wahrheit muß die Nachricht in den „Elbinger Anzeigen“ Nr. 100. über das Feuer in dem Gerichts-Gebäude dahin berichtet werden, daß nicht zunächst dem Gefangen-Inspektor die Löschung des Brandes zu verdanken ist, sondern dem Gefangenen Brant, welcher nur allein den Mut besaß, unter Aufsicht des Gefangenwärters Schönsfeld zuerst in den zum Entstehen mit Dampf angesetzten Arbeitsaal zu dringen, das Feuer zu löschen und die Fenster zum Abzuge des Dampfes zu öffnen. — Erst als das Feuer gedämpft war, es der Frau des Gefangenaufsehers Schönsfeld gelungen, den Gefangen-Inspektor durch Pochen an den unten verschlossenen Thüren aus dem Schlosse zu werken, da dessen Wohnung zu weit von dem Gefängnisse entfernt liegt.

Literarisches. Zum sechzehnten Male begrüßen wir dieses Jahr den Weber'schen „Illustrirten Kalender“, und diese 16 Jahrgänge zeigen uns wohl, daß dieser in seiner Art einzige Kalender einen genügenden Leserkreis sich erworben hat. Trotzdem er keine Erzählungen enthält, wie alle anderen Kalender, so ist dennoch der Inhalt ein so reichhaltiger, wie ihn kein anderer aufzuweisen hat und wie ihn nur ein so volumindes Werk haben kann. Vor Allem ist der Herr Herausgeber dem ereignisreichen Jahre 1859 in politischer Hinsicht gerecht geworden; doch auch Handel, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft des letzten Jahres sind ausführlich behandelt. Alle die zahlreichen, durchgehends vortrefflich redigierten Abtheilungen sind mit Illustrationen in großer Anzahl und ausgezeichnete Arbeit geziert. Das Kalendarium ist sehr vollständig, und schließt der Kalender mit wissenswerten statistischen Nachrichten. Der im Verhältniß zum Inhalt äußerst wohlseile Preis dieses Kalenders erleichtert den Ankauf auch für den weniger Bemittelten, und können wir denselben dennoch in jeder Beziehung empfehlen.

(Aus dem Briefkasten.)

Aus jener früheren Zeit, als noch die Bedürfnisse der Armenkasse durch freiwillige Beiträge, Collecten u. s. w. aufgebracht wurden, erhielt noch heute die Abgabe aus Hochzeits- und Leichenwagen, so wie das Ausstellen von Almosenschalen an den Kirchhüren zum Besten der städtischen Armenkasse. Die Bedürfnisse dieser Kasse werden jetzt durch die Armensteuer bestritten. Ware es dennoch nicht an der Zeit, auch die erwähnten, durchaus nicht mehr zeitgemäßen Abgaben und Bittschalen endlich abzuschaffen und die diesfällige Einnahme in dem Etat für das nächste Jahr abzusehen?!

Gottesdienst der Baptisten-Gemeinde.

Kurze Hinterstraße No. 15.
Sonntag Morgens 9 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.
Donnerstag Abends 8 Uhr.
Freie relig. Gemeinde.
Vortrag von Herrn Prediger Rädisch,
lang Hinterstraße No. 18.

Die Verloosung
zum Besten verschämter Armen
wird am 19. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Casino bei Concert gegen ein Entrée von 2½ Sgr. für Erwachsene und 1 Sgr. für Kinder stattfinden. Indem wir zu recht zahlreichem Besuch einladen, wiederholen wir die Bitte um freundliche Spenden, zu deren Empfangnahme die Frauen: Regierungsrath v. Schmidt, Postdirektor Jahn und Fräulein Rölling bereit sind.

Elbing, den 9. December 1860.
Der Vorstand des weiblichen Hilfsvereins
für verschämte Arme.

Gewerbe-Verein.
Montag, den 17. d. M. Abends 8 Uhr:
ordentliche Versammlung.
Gegenstand des Vortrages:
Ueber Planimeter.

Täglich
Marzipan = Verwürfelung
in meiner Conditorei.

G. Hakenbeck.
Marzipan = Verwürfelung.
Montag, den 15. d. von 4 Uhr an.
M. A. Christophe.

Täglich
Marzipan = Verwürfelung
in meiner Conditorei.
F. Fleischer, inneren Mühlendamm 25.

Bekanntmachung.
Zum Verkaufe der wegen rückständiger
Pachtgefälle abgepfändeten Gegenstände, be-
stehend in Vieh und Wirtschafts-Geräthen,
stehen folgende Termine an:

- 1) am Mittwoch den 19. Dezember
Vormittags 10 Uhr auf dem
Wildeverwalter-Etabl. Neulanghorst,
- 2) Mittwoch den 19. Dezember
Mittags 1 Uhr bei Herrn B. Kar-
sten zu Jungfer,
- 3) am Donnerstag den 20. Dezem-
ber Vormittags 10 Uhr beim
Kaufmann Herrn Esau zu Nobach,
- 4) Donnerstag den 20. Dezember
Nachmittags 2 Uhr bei Herrn
Mirau in Beher.
- 5) am Freitag den 21. Dezember
Vormittags 10 Uhr bei dem Kauf-
mann Herrn Bessau zu Neukirch.

Hörsterbusch, den 9. Dezember 1860.

Königl. Domainen-Administration.

Montag den 17. December c.
Vormittag um 11 Uhr sollen vor dem
Gerichts-Gebäude hieselbst

2 gelbe Pferde und
1 schwarzes Pferd
öffentliche gegen gleichbare Zahlung ver-
auktionirt werden.

Elbing, den 14. Dezember 1860.
Grunewald,
Auktions-Kommissarius.

Die Inhaber vor Kirchensizen in der
heil. Leichnamskirche, die ihre Miete noch
nicht gezahlt haben, werden ersucht, noch vor
Jahresschluss dieselbe beim Vorstand zu ent-
richten. Der Vorstand.

Weihnachts-Ausverkauf
von Kinder-Spielzeug
bei C. Gröning.

Eingesandt.

Sonne, Mond und Sterne ist
so eben in 6. Auflage erschienen (Bor-
räthig bei Neumann-Hartmann.)
Noble Ausstattung, Farbendruck in eleg.
Carton, geistreiche Combination, alle
diese Eigenschaften haben dem Spiele
den Weg zu einer fabelhaften Verbrei-
tung gebahnt und empfehlen wie es
zur Lust und Lehre zunächst der Jugend,
sodann aber auch allen Denen, die gern
sehen, wenn sich die Jugend mit etwas
Heiterem und Anregendem beschäftigt.

Ein Lehrer.

Zu zweimäßigen Weihnachtsge-
schenken empfehle ich mein Lazer in
Oberhemden, Chemisette, Krägen,
Schlippe, Tücher, Camisöler, Jacken,
Unterkleider, Shawls, Handschuhe,
Regenschirme und vieles Andere zu
billigen Preisen.

Ferd. Freundstück.

Preußisches Volksbuch.
In allen Buchhandlungen ist zu haben:
Friedrich Wilhelm III. und Luise,
König und Königin von Preussen.
217 Erzählungen aus ihrer Zeit und
ihrem Leben
von Werner Hahn,
Verfasser der Volkschriften „Zieten, Friedrich I.,
Kunersdorf“ etc.

2. Auflage. Mit 17 Abbildungen.
214 Bogen. 8. gehefet. Preis 18 Sgr., in
Kattun gebunden Preis 25 Sgr.
Verlag der Königlichen Geheimen Ober-Hof-
buchdruckerei (R. Decker) Berlin.
Vorräthig b. Neumann-Hartmann.

Recht Eau de Cologne von
Johann Maria Farina, gegenüber dem
Jülichs-Platz, à Fl. 15 Sgr., 3 Fl. 1 Tbl.
10 Sgr., 6 Fl. 2 Tbl. 15 Sgr., Spring-
flowers, Essbouquet und andere
Parfümerien empfiehlt

C. Gröning.

Eine große Auswahl leder-
ner Schaukel- und Räder-
pferde empfiehlt zu äußerst
billigen Preisen.

C. Gröning.

In der Rue'schen Buchhandlung (Moritz
Fels) in Dessau ist soeben erschienen und
zu beziehen durch Neumann-
Hartmann:

Vom
alten Krieg
und vom
siebenjährigen Krieg.
Für Jung und Alt im deutschen Vaterlande
erzählt
von L. Würdig,
Verfasser von: „Des alten Dessauers Leben
und Thaten.“

13 Bogen. Eleg. brosch. Preis 15 Sgr.

Der Verfasser, der für das Volk zu
schreiben versteht und dessen Schriften gleich
gern von Jung und Alt gelesen werden,
führt uns hier die ewig denkwürdige Helden-
zeit des siebenjährigen Krieges in einer Art
und Weise vor, die an Lebendigkeit und
Frische in der Darstellung ihres Gleichen
sucht. Überdies von einer ehrenwerten pa-
triotischen Gesinnung durchsetzt, die gerade
jetzt unserem deutschen Vaterlande nothwen-
diger denn je ist, und Front machend gegen
jeden äußeren und inneren deutschen Feind,
verdient das Buch — als ächt deutsches
Volksbuch — die weiteste Verbreitung.

Burgstraße No. 3. ist ein guter Sackrock
zu verkaufen. Grünhagen.

Als passende Weihnachts - Geschenke empfehlen:

Andersen's Werke geb. 8 Thlr., Bulwer's Werke geb. 6 Thlr., Byron's Werke, eleg. geb. 3 Thlr., **Byron's** works. 5 vols. geb. 3 Thlr., Chamisso's Werke eleg. geb. 3 Thlr. 10 Sgr., Goethe's Werke eleg. geb. 19 Thlr., Hackländer's Werke geb. 10 Thlr., Hauff's Werke geb. 3 Thlr., Herder's Werke, Auswahl, geb. 5 Thlr., Jean Paul's Werke, Auswahl, 16 Bde. geb. 10 Thlr. 20 Sgr., Klopstock's Werke geb. 3 Thlr. 20 Sgr., Körner's Werke geb. 1 Thlr., Lessing's Werke geb. 5 Thlr., Pirker's Werke geb. 1 Thlr. 10 Sgr., L. Schefer's Werke 12 Bde. geb. 4 Thlr., Scott's sämmtl. Romane 24 Bde. geb. 7 Thlr. 6 Sgr., Schiller's Werke geb. von 3 Thlr. 20 Sgr. an, Shakespeare's Werke geb. 2 Thlr., **Shakespeare's** works. 7 vols. geb. 3 Thlr. 27½ Sgr., Thümmler's Werke geb. 2 Thlr. 15 Sgr., Wieland's Werke geb. 14 Thlr., Ischokke's Novellen geb. 5 Thlr. 10 Sgr., Ischokke, Stunden der Andacht, geb. 3 Thlr. 15 Sgr., Brockhaus Conversations-Lexicon 16 Bde. eleg. geb. 22 Thlr., Brockhaus kleines Conversations-Lexicon 4 Bde. geb. 7 Thlr. 5 Sgr., Blanc Handbuch d. Wissenswürdigkeiten 3 Bde. geb. 2 Thlr. 15 Sgr., Külb Länderkunde 4 Bde. 2 Thlr. 15 Sgr., Macaulay Geschichte Englands 10 Bde. geb. 9 Thlr., Macaulay's Schriften 8 Bde. geb. 7 Thlr.

Argo Jahrgg. 1857/1859 zu herabgesetzten Preisen, Düsseldorfer Künstler - Album, Goethe's Faust, mit Zeichnungen v. Seibert, Goethe's Reinecke Fuchs, m. Zeichnungen von Kaulbach, Schiller-Gallerie, Shakespeare - Gallerie, Rückert's Liebes-Frühling, die Frauen der Bibel, Sand's Frauen, Richter-Album, Scherr, Schiller und seine Zeit, Prachtausg. Meyerheim, Album in Photographien. — Ein ausführlicher Weihnachts-Catalog steht gratis zu Diensten.

Buch- und Musikalien - Handlung von Neumann-Hartmann in Elbing.

Bei C. Flemming sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:
Militärisches Bilderbuch, Erinnerungen u. Zeichnungen von H. C. F. Mahler. 1 Thlr.
Schulze-Delitzsch, Wunderbuch. Ein Gedicht in Szenen und Liedern, 2. Aufl., 20 Sgr.
Adel. Roman von J. C. H. Lemme. 2 Bände. 2 Thlr.
Aus den Schweizerbergen, neue Erzählungen von Fr. v. Sonnenfeld. 1 Thlr. 7½ Sgr.
Hubertusbilder. Album für Jäger und Jagdfreunde von G. Hammer, mit 65 Holzschnitten, geb. 2 Thlr. 5 Sgr., in Callico geb. 2 Thlr. 20 Sgr.
Aus der Heimat. Ein naturwissenschaftl. Volksblatt, herausgeg. von Prof. C. V. Nopmässler, mit vielen Abbild., der Jahrgang 2 Thlr.
Geographische Bilder, enth. das Interessanteste aus der Länder- und Volkskunde und der Physik der Erde, von J. G. Kugner, 2 Bände, 2 Thlr. 15 Sgr., eleg. geb. 2 Thlr. 25 Sgr.
Handatlas der neuern Erdbeschreibung von Dr. K. Sohr, 5te Aufl., umgearbeitet von Dr. H. Bergbaus und F. Sandtke. Ausgabe in 82 Blättern cart. 6 Thlr. 25 Sgr., eleg. in Callico geb. 7 Thlr. 15 Sgr.; Ausg. in 114 Blättern eleg. geb. 10 Thlr. 5 Sgr.
Historisch-geograph. Handatlas in 36 Karten mit erläutertem Text von M. v. Wedell. 2te verbesserte Auflage, eleg. geb. 8 Thlr.
F. Handtke's Schulatlas der neuern Erdbeschreibung, 25 Blätt. in 4°, 17te Aufl., 16 Sgr.
Flemming's Elementar-Schulatlas in 11 Blättern, 4°, 6 Sgr.
Vorrätig bei

Neumann-Hartmann in Elbing.

Bei C. Flemming ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben:
A. Weiß und E. Martike, praktisches Kochbuch für alle Stände, gründliche Anweisung alle Arien Speisen, Backwerk, Getränke auf die wohlfeilste und schmackhafteste Art zu bereiten. 31 Bogen geb. 20 Sgr., in Callico 24 Sgr.
Notitztaschenbuch auf alle Tage des Jahres. 4te Auflage, eleg. in Callico geb. 18 Sgr.
Der kleine Zeichner, nach Adam, Julian und Hubert, enthaltend: Figuren, Landschaften, Thierstücke und Blumen, 16 Bl. gr. 8. 12 Sgr.
Zeichenschule, für Schulen u. z. Selbstunterricht. 14 Hefte, das Heft 6 Sgr.
Studienblätter, nach Julian, Lafosse und U., 40 Blätter in Folio, à Bl. 7½ Sgr.
R. Koch, Polterabendscherze, 9 Bogen, geb. 10 Sgr.
Vorrätig bei

Neumann-Hartmann in Elbing.

Eine Sendung feinster Leder - Waaren, vorunter vorzüglich Damen- und Kinder-Taschen, letztere von 5 Sgr. ab, Geldbeutel und Taschen, Notiz-, Cigarren- und Brieftaschen, Schulmappen für Knaben und Mädchen, erhält zu auffallend billigen Preisen

Fr. Hornig.

Das Kamm - Lager, eigenes Fabrikat,
enthält das Neueste in Schildkröt, Elfenbein, Buchsbaum, Horn und gehärtetem Gummi und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fr. Hornig.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs - Gesellschaft zu Breslau,
versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Inventar und Crescens
zur billigsten Prämie ohne jede Nachschuss-Verbindlichkeit.

Schnelle und humane Entschädigungsleistungen haben derselben einen ausgedehnten Ruf erworben und erlauben wir uns deshalb diese Gesellschaft angelegenstlich zur Versicherungsnahme zu empfehlen.

Prospecte und Antragsformulare können jederzeit gratis entgegengenommen werden von den Agenten:

Kaufmann Albert Reimer in Elbing,
M. Kolberg „ Tolkemit,
Apotheker A. Moerler „ Marienburg,
Hötelbes. A. Kocinsky „ Christburg,
Kaufmann S. Korzeniewski, Stuhm.

Gelesene Marzipan-Mandeln,
Fein gemahlene Raffinade,
Beste neue Succade,
Candirte Pommeranzenschalen,
Alexandriner Datteln,
Smyrnaer Feigen,
Malagaer Feigen,
Italienische Castanien,
Beste neue Traubenhrosinen,
Knackmandeln und Sultanrosinen,
Wall-, Para- und Lambertsnüsse,
Cathar.-, böhm. und mont. Pflaumen,
Neue Kirsch- und Pflaumenkreide,
Geräucherte Gänsebrüste,
Astrachaner Schotenkerne,
Neues geschältes Backobst,
Trockene Kirschen und Blaubeeren
empfiehlt

Herrmann Entz.

Mit Kaiserl. Königl. Österreich. Privilegium und Königl. Preuß. Ministerial-Aprobation.

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 6 Sgr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromat. Zahnpasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnsfleisches; (in ¼ und ½ Päckchen à 12 und 6 Sgr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; in Originalstücken à 7½ Sgr.

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 2½ und 5 Sgr.)

Dr. Hartung's Chinarden - Öl, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 10 Sgr.)

Dr. Hartung's Kräuter - Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 10 Sgr.)

Wecht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in biesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Elbing nach wie vor nur allein verkauft bei **Fr. Hornig**, sowie in Pr. Holland bei E. B. Klemm.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt die

Handschuh - Fabrik von Otto Kaufmann, No. 26. Alter Markt No. 26., ihr sehr reich sortirtes Handschuhlager, bestehend in Gläzechandschuhen, weiß und couleurt von 10 Sgr. an, bei Abnahme von mehreren Paaren billiger, Wildleder-, Pelz-, Buckskin-, Seide-, Wolle- und Zwirn-Handschuhe. Eine sehr große Auswahl Hosenträger, Gürtel, Pagen, Strumpfhalter u. v. a., sämmtliche Artikel zu den billigsten Preisen.

Auch werden Stickerien zu Hosenträger, Gürtel, Pagen auf's Schnellste und Sauberste garnirt. Gläzechandschuhe gewaschen und gefärbt.

Mühlenwellen, bis 36 Z. im Quadrat, Mühlenruten, so wie jede andere Sorte starker Hölzer empfiehlt J. Hamm, in Jonasdorf.

Die Speicherräume auf dem „Goldschmidt-Speicher“ sind zu vermieten. Näheres bei **H. Harms**.

Ziehung 2. Januar
1861.

250000 Gulden Haupt-Gewinn

Ziehung 2. Januar
1861.

der Oesterreich'schen Eisenbahn-Voßc.

Gewinne des Anlebens sind: fl. 250,000, fl. 200,000, fl. 150,000, fl. 40,000, fl. 30,000, fl. 20,000, fl. 15,000, fl. 5000, fl. 4000, fl. 3000, fl. 2000, fl. 1000 &c. Diese sicher gewinnenden Lose (geringster Gewinn fl. 130) erleiden bei der Gewinn-Auszahlung keinen Abzug und ist solche überdies hypothetisch gesichert. Die Verhüllung an den Ziehungen kann auf verschiedene Art und für jedermann zugänglich geschehen. Da außerdem der Verkauf dieser Lose Haupt-Branche des unterzeichneten Bankhauses bildet, so ist man der billigsten Bedingungen versichert, wenn man sich direkt an dasselbe wendet. Pläne, Ziehungslisten, sowie jede weitere Aufklärung werden gerne gratis und franco ertheilt.

STIRN & GREIM,

Bankgeschäft

in Frankfurt a.M. R. 33.

Nachricht für Auswanderer und Reisende.

Durch meine, seit 14 Jahren rühmlichst bekannten Auswanderungs-Agenturen werden auch in diesem Jahre Auswanderer, Reisende und Güter aus der ganzen Preuß. Monarchie und anderen deutschen Ländern, nach allen nordamerikanischen und australischen Häfen mit Dampf- und den größten gefüllten, schnellfahrenden Segelschiffen jeden 1. und 15. eines jeden Monats vom 1. März bis 1. December von Hamburg und Bremen direkt auf's Billigte befördert. Meine Agenturen bedürfen der weiteren Anpreisungen nicht, da sie hinlänglich als streng reell bekannt sind und füge nur hinzu, daß auch in dem letzten Jahre, gleich den vorhergegangenen, Dank der Vorsehung, meine beförderte große Zahl Passagiere in einigen Siebenzig Schiffen von allen Unfällen auf der See verschont geblieben sind.

Meine Bedingungsbüchelchen und andere Drucksachen über die Nord-Amerikanische Provinz Canada, höchst wichtig für Auswanderer, enthaltend Rath, Auskunft, Belehrung und das vollständig abgedruckte Gesetz vom 7. Mai und Reglement vom 6. September 1853, über die Beförderung der Auswanderer, ertheile ich auf portofreie Anfragen unentgeltlich und übermache solche postfrei.

Agenten können in den Provinzen durch meine General- und Haupt-Agentur Anstellung erhalten.

Der General-Bevollmächtigte und Königl. Preuß. concessionierte Auswanderungs-General- und Haupt-Agent
C. Eisenstein in Berlin, Invalidenstraße Nr. 77.

In neuen Exemplaren und elegan- testen Einbänden sind billig zum Verkauf gestellt: **Gervinus**, Gesch. d. deutsch. Nat. Lit. 5 Thlr. in 3 Bdn. (statt 9 Thlr. 15 Sgr.) nur 5 Thlr. 15 Sgr. — **Shak speare's Werke** (Schlegel und Tief) in 6 Octav-Bdn. (statt 7½ Thlr.) nur 5 Thlr. — **Weber's Demokritos**, 6 Bde. (statt 6 Thlr.) nur 4 Thlr. — **Brockhaus' fl. Convers.-Lex. 4 Bde. (statt 7 Thlr.) nur 4 Thlr.**

Steingräber'sche Mus.-Leihanst. u. Leihbibl.

Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Dezember e. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Oberleutnant v. Wussow, im Hause innern Mühlendamm No. 7., die sämmtlichen Möbel, darunter mehrere Mahagoni-Triemeaur, vgl. Sofas, Tische, Stühle und Sessel, Servante, Secrétaire, Schränke, Bettgestelle, so wie Kronleuchter, Lampen, Glas, Porzellan, auch einiges Haus- und Küchengeschirr, öffentlich meistbietend verkauft werden.
Böh. m.

Wegen Erschwerung zweier großer Geschäfte bin ich gesonnen mein mir gehöriges (früher Krainichsche) Grundstück in **Vraust**, 1½ Meile von Danzig, hart an der Chaussee und Bahnhof belegen, durch den Auktionator Herrn Wagner, in freiwilliger öffentlicher Auktion an Ort und Stelle, am 27. Dezember d. J. zu verkaufen. Das Grundstück besteht aus zwei eingerichteten Läden, worin bis dato Material-, Schnitt- und Kurzwäaren, fertige Kleider, Fayence- und Eisengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, und sich außerdem zu Fabrik anlagen aller Art qualifiziert. Die Anzahlungen sind gleich 200 Thlr., den 1. Januar 800 Thlr. Die Uebernahme kann den 2. Januar 1861 geschehen. Hierzu ladet Kaufleute ganz ergebenst ein.

Vraust bei Danzig.

Peter Isaac.

Ich bin Willens mein kantonfreies Grundstück, mit 15 Morgen culm. Land, aus freier Hand zu verkaufen.

Abr. Löwenstein, Gr. Wickerau.

Die Kluth'schen Erben sind Willens das Grundstück auf **Neudollstadt**, Kreis Pr. Holland, an der Dampfmühle gelegen, mit den dazu gehörigen Gebäuden, mit 15 Morgen culm. Wiesenland zu verkaufen. Der Termin ist auf den 23. December 1860 bei dem Gastwirth B. Simml auf **Neudollstadt** und sind die näheren Bedingungen zu erkundigen. Die Erben.

Ich bin Willens meine kantonfreie Korn-Windmühle (Gallerie-holländer, vor 6 Jahren ganz neu erbaut), mit 2 Mahl- und einem Graup-Gange, nebst Cylinder, wie die dazu gehörigen Wohn- und Wirtschaftsgebäude und circa 3 Morgen culm. Niederungsland, aus freier Hand zu verkaufen. Ein Theil des Kaufgeldes kann stehen bleiben. Kauflebhaber können zu jeder Zeit die Kaufbedingungen bei mir erfahren.

Peter Woelke, Kraffohlsdorf.

Wir sind Willens unser kantonfreies Grundstück auf **Schlossgrund-Tiegenhof** (früher Frau Bwe. Kräker) bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause mit 8 heizbaren Zimmern, 2 Küchen und 4 Keller, 1 Stall, 1 Wagenremise und Scheune nebst 7 culmischen Morgen, (sogenannten Baumgarten) ganz abgabenfreies Land, getheilt vom Grundstück oder zusammen.

den 19. Januar f. J.
aus freier Hand zu verkaufen, wozu wir Kauflebhaber dort zur Stelle ergebenst einzuladen. Das Nähere jederzeit zu erfahren bei J. Unger in Tiegenhof.

Die Erben.

Das kantonfreie Grundstück **Wengeln** No. 16., mit 25½ M. culm. in der Marienburgsche Niedr. soll innerhalb 6 Wochen an Ort und Stelle verkauft werden. Liebhaber können sich jederzeit melden. Die Gebr. Janzen.

Mein kantonfreies Grundstück mit 10 Morgen culm., guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, bin ich Willens aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können sich jederzeit bei mir in Kl. Maasdorf melden. Peter Wins.

Ich bin gesonnen, mein Grundstück mit 34 Morgen culmisch Land, 2½ Morgen mit Wintersaat besät, nebst ganz neuen Gebäuden aus freier Hand zu verkaufen.

**Johann Lucht,
Ellerwald 5. Trift.**

5- bis 6000 Thlr. Kinder-Gelder sollen a 5% auf eine ländl. Besitzung, Elbinger Gerichtsbarkeit, zur 1. sicheren Stelle sofort bezahlt werden. Näheres in **Danzig**, 2. Damm 18., bei Hirschfeld.

2 Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 9. zum 10. Dezember sind aus hiesiger Ortschaft von der 1. Windmühle zwei Ketten, 1. von der Mühlenruth, ca. 15 Fuß lang, die 2. von der Mühlenwinde, ca. 25 Fuß lang, gestohlen worden. Wer zur Wiedererlangung derselben verhilft, so daß der Thäter zur gerichtlichen Untersuchung gezogen werden kann, erhält obige Belohnung.

Fröse, Schulz.

Ober-Kerbswalde.

Das photographische Atelier

von **G. Glimski**,

Alter Markt 63,

ist täglich von 9 bis 3 Uhr
Nachmittags geöffnet.

Bestellungen zu dem bevorstehenden Weihnachtstage bitte ich nicht bis auf die letzten Tage anstehen zu lassen.

Einem geehrten Publikum, sowie insbesondere den Herren Klempnern empfehle ich mich zur

Lackierung aller Arten Blech-, Zink-, Eisen-, Holz- und Leder-Waaren,

sowohl neuen wie alten.

Durch Anwendung eines eigends für die Blech-Lackerei erbauten Ofens hoffe ich im Stande zu sein, allen billigen Ansprüchen hinsichtlich der Eleganz und Dauerhaftigkeit genügen zu können, und bitte daher, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

A. Oesterreich, Maler

Lange Heilige Geiststraße No. 50.

Für Kranke,

welche an langwierigen Nebeln leiden, werde ich Mittwoch den 19. und Donnerstag d. 20. d. M. in Elbing (Königl. Hof) zu sprechen sein. — Arme unentgeltlich.

Dr. Loewenstein,

homöopathischer Arzt.

Eine gepr. Lehrerin, der französ. Sprache voll. mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein Engagement, womöglich bei jüngeren Kindern. Gefällige Offerten werden unter A. B. 1756. poste rest. Danzig erbeten, oder auch in der Expedition d. Bl. nähere Auskunft ertheilt.

Ein unverheiratheter Wirthschafter, welcher mehrere Jahre einer niederungen Wirthschaft vorgestanden haben muß, wird verlangt. Reflectanten wollen ihre Adressen unter S. M. der Red. d. Bl. einsenden.

Ein zweistöckiger, gut erhalten Spazier-Schlitten wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter J. J. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Die Frau Kunz erkenne ich als brave Frau an, und nehme die gemachte Bekleidung zurück.

J. Marowsky.

(Inserat.)

(In dem Dorfe wo es brachte u. s. w.)

Die Diestel und die Nessel gingen Wohl beide Hand in Hand;

Den Streit im Land.

Die Nessel zur Diestel spricht:

Mach dich wichtig, ich selbst versteh' es nicht!! —

Ein Unkraut dem Andern vertraut,

Mit Schmutz und Grobheit um sich haut.

Allein, wie mag ein solch' Geschmeiß

Der Eder und Eiche schaden!

Bedenkt: daß euer Gebräue,

Immer nur Futter bleibt für die Säue.

Als letztes Wort, der Nessel wegen,

(Die Diestel beacht ich nicht)

Nehmt folgende alte Lehre an:

"In Ruh' laßt jeden braven Mann!"

Noch sag' ich: Was von mir ein Esel spricht:

"Das acht' ich nicht! —"

Elegante Ball-Coiffüren, in größter Auswahl, auffallend billig, empfiehlt Joh. Frankenstein.

Mein Leinen-Lager in Schlesisch, Creas und Bielefelder ist auf's Reichhaltigste sortirt und empfiehlt solches einem geehrten Publikum zu den solidesten Preisen.

Leinene Taschentücher bester Qualität zu billigen Preisen.

Elegante Stickeien in der größten Auswahl, die modernsten Fichus in schwarz und weiß. — Negligé-Hauben von 5 Sgr. an, bei

E. Simson,
Spieringsstr. 19.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt ich außer meinem großen Papierlager noch besonders: Luris-Papiere und die dazu gehörigen Artikel, sämmtliche Schreib- und Zeichnen-Materialien, wie eine Auswahl von Lederwaaren, unter denen einige zurückgesetzte zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

G. Stellmacher, Fischerstraße,

Lithographische Anstalt und Papier-Handlung.

Metachromatypie

oder die Kunst Farbenbilder, Gold- und Silber-Verzierungen u. s. in einigen Minuten auf alle Gegenstände zur Verzierung übertragen zu können, empfiehlt in Kästchen mit Gebrauchs-Anweisung zu Weihnachtsarbeiten und Geschenken.

G. Stellmacher, Fischerstraße.

Zu Weihnachts-Einkäufen
empfiehlt ich außer meinem auf's reichhaltigste sortirten

Leinwand-Lager

ein großes Sortiment von Schürzen, Kleiderzeugen und Tüchern. Eine Parthe Nessel- und Cattunreste billigst.

J. F. Haarbrücker.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt:

Leppich- und Schlummer-Kissen, gestickte Schuhe, Klingelzüge, Börsen, petites points in jeder Größe, Cigarren- und Kartentaschen, Cigarettentaschen und Notizbücher, Visitenkartetaschen, Tintenwischer und Feuerzeuge, Zeitungs- und Briefmappen, Necessaires, Uhr-, Garderoben- und Handtuchhalter, gestickte und ungestickte Bürsten, Schläfer, Wollfragen, Shawls und Handschuhe, Papier-, Negligé-, Arbeits-, Schlüssel-, Hauben- und Marktörbe, echte Eau de Cologne, Ess-Bouquet, Spring-Flowers wie andere Parfumes, Beilichen-, Honig-, Bimstein-, Gall- und verschiedene andere Seifen von Treu & Nugisch. Gold- und Silber-Gürtel, Schnallen und Schlosser, so wie Vieles mehr erhielt in großer Auswahl und liegen zur Ansicht vor.

M. Wanff,
Schmiedestrasse.

Rheinische Wallnüsse
erhielt und empfiehlt J. Isaac, Bwe.,
Brückstraße No. 32.

Frische Dusch-Butter empfiehlt bestens
J. Isaac, Bwe.,
Brückstraße No. 32.

Pfefferkuchen, Zucker- und Pfeffer-Nüsse
empfiehlt A. Puls.

Berlinische

Feuerversicherungs-Anstalt.

Hedurch mache ich ergebenst bekannt, daß von der vorgenannten Anstalt unter Genehmigung der Königl. Regierung der Kaufmann Mr. Eduard Feick in Elbing zum Agenten ernannt worden ist.

Derselbe wird eben so, wie der schon früher für diese Gesellschaft als Agent dort fungirende Herr J. G. Förster stets bereit sein, Versicherungen zu vermitteln und jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Danzig, den 10. Decembris 1860.

Der General-Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt für die Provinz Westpreußen.

Alfred Reinick.

Zur Annahme von Anträgen zur Versicherung gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Möbelien, Waaren, lebendes und todes Inventarium und Einschnitt in der Stadt und auf dem Lande empfehlen sich

J. G. Förster, Eduard Feick, Agenten der Berlinischen Feuer-Versicherungsanstalt.

Gutes Roggen-Richtstroh hat zu verkaufen Billigst, Königsberger Chaussee.

2 Pferde (braubar für Sandfuhrleute) sind billig zu verkaufen in Kl. Vieland.

Ein Schimmel-Hengst, 3 Jahr alt, 5 Fuß und 2 Zoll groß, steht zum Verkauf bei Goswirth Ebel im Grubenhagen.

Eine Wohngelegenheit von 3 Zimmern, 1 Kabinet, 1 hellen Küche, sämmtlich zusammenhängend nebst nöthigem Zubehör ist von Ostern ab zu vermieten.

Wasserstraße No. 24.

Eine Hinterstraße No. 41. ist eine möblirte Stube von gleich zu vermieten.

Einem geehrten Publikum Elbings und der Umgegend hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich am heissen Orte als Schneidermeister niedergelassen. Durch langjährige Arbeiten in den bedeutendsten Geschäften der größten Städte des In- und Auslandes, bin ich im Stande, jede nur vorkommende Arbeit auf das Modernste und Sauberste auszuführen und verspreche meinen werten Kunden die pünktlichste Bedienung.

G. Erxleben,

Wasserstraße No. 57/58.,
beim Kaufmann Herrn Preuß.

Gründlicher Privat-Unterricht im Englischen wird billig ertheilt. Näheres in den Nachr.-Std. Wasserstraße 63., 1 Tr. rechts.

Ein Commis, Materialist, (militärfrei) und der polnischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle. Adr. unter F. O. 20. in der Expedition dieser Zeitung.

Ich habe einige Kapitalien zur Begebung auf Grundstücke zur ersten Stelle an Hand.

E. R. Waas.

Ein gut möbl. Zimmer wird auf acht Tage zu mieten gewünscht. Adr. nebst Ang. d. P. werden unter N. H. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Verloren.

Auf dem Wege nach Pr. Holland ist unt. 5. d. Mts. ein halb Unker Syrup verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Königsbergerthor No. 4. abzugeben.

Ein Päckchen hellblonde Haare, am kleinen schwarzen Kümminchen, ist verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder eine angemessene Belohnung Sturmstraße No. 14.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber
Agathon Bernich in Elbing.

Gedruckt und verlegt von
Agathon Bernich in Elbing.

Zweite Beilage zu No. 101. der Elbinger Anzeigen.

Sonnabend, den 15. Dezember 1860.

Amtliche Verfugungen

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns J. G. Schröd hier selbst werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkurs-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht, bis zum

15. Januar 1861

einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, so wie nach Besinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf.

den 5. Februar 1861

Vormittags 9 Uhr

vor dem Kommissar, Herrn Gerichts-Assessor Taurec, im Verhandlungs-Zimmer No. 21 des Gerichtsgebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird gegebenenfalls mit der Verhandlung über den Akkord verfahren werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muss bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten auzeigen. Wer dies unterlässt, kann einen Beschluss aus dem Grunde, weil er dazu nicht vorgeladen worden, nicht ansehn. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwalte Dickmann, v. Forckenbeck und Justiz-Rath Schüler hier selbst zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Elbing, den 1. Dezember 1860.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bekanntmachung:

In der nach den Bestimmungen der §§. 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nach unserer Bekanntmachung vom 1. d. M. heute stattgefundenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen sind nachfolgende Nummern gezogen worden:

Litr. A. à 1000 Thlr. 12 Stüd. No. 550. 652. 716. 1255. 1266. 1439. 1662. 2278. 2300. 2856. 3395. 4052.

Litr. B. à 500 Thlr. 3 Stüd. No. 648. 687. 728.

Litr. C. à 100 Thlr. 23 Stüd. No. 290. 606. 736. 956. 1049. 1131. 1306. 1322. 1475. 1653. 1705. 2200. 2806. 2869. 3162. 3294. 3939. 4167. 4180. 4479. 4532. 4859. 5205.

Litr. D. à 25 Thlr. 16 Stüd. No. 239. 461. 504. 743. 967. 1731. 1757. 1804. 2125. 2351. 2409. 2470. 2743. 2826. 2901. 3051.

Litr. E. à 10 Thlr. 501 Stüd. No. 18. 19. 22. 26. 35. 36. 41. 72. 74. 75. 78. 81. 83. 84. 93. 96. 116. 127. 137. 140. 178. 215. 218. 232. 238. 240. 266. 278. 280. 284. 302. 305. 312. 320. 322. 329. 336. 343. 347. 405. 420. 422. 426. 433. 435. 436. 448. 454. 460. 469. 470. 479. 517. 520. 522. 523. 526. 528. 550. 552. 553. 575. 584. 604. 612. 613. 615. 617. 631. 637. 639. 640. 659. 666. 669. 670. 681. 687. 689. 690. 692. 707. 714. 715. 725. 734. 741. 745. 757. 762. 772. 773. 775. 778. 780. 784. 804. 817. 827. 848. 849. 868. 881. 891. 913. 920. 923. 927. 931. 938. 947. 963. 979. 987. 1011. 1022. 1026. 1034. 1040. 1048. 1056. 1089. 1113. 1129. 1131. 1137. 1143. 1170. 1181. 1198. 1199. 1206. 1217. 1234. 1238. 1285. 1325. 1336. 1346. 1347. 1367. 1382. 1389. 1390. 1399. 1408. 1415. 1417. 1418. 1445. 1458. 1509. 1512. 1528. 1547. 1550. 1554. 1590. 1593. 1612. 1619. 1621. 1622. 1623. 1625. 1626. 1630. 1632. 1634. 1660. 1672. 1675. 1676. 1684. 1696. 1715. 1726. 1765. 1767. 1771.

1780. 1792. 1800. 1815. 1819. 1821. 1841. 1851. 1859. 1883. 1907. 1925. 1933. 1948. 1967. 1970. 1976. 1986. 2000. 2002. 2011. 2012. 2017. 2025. 2032. 2035. 2048. 2049. 2055. 2079. 2090. 2095. 2101. 2115. 2118. 2121. 2122. 2150. 2153. 2177. 2197. 2205. 2207. 2208. 2216. 2223. 2233. 2242. 2249. 2261. 2287. 2292. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2322. 2344. 2346. 2347. 2357. 2376. 2384. 2388. 2404. 2407. 2418. 2426. 2430. 2435. 2462. 2464. 2473. 2516. 2518. 2521. 2531. 2533. 2534. 2553. 2555. 2556. 2558. 2568. 2569. 2577. 2583. 2584. 2585. 2595. 2603. 2604. 2646. 2655. 2658. 2668. 2678. 2685. 2687. 2708. 2712. 2720. 2728. 2733. 2748. 2750. 2751. 2756. 2769. 2781. 2797. 2798. 2805. 2807. 2811. 2815. 2819. 2829. 2830. 2844. 2848. 2851. 2854. 2856. 2859. 2870. 2885. 2890. 2897. 2898. 2930. 2933. 2939. 2946. 2947. 2961. 2963. 2970. 2973. 2979. 2986. 2993. 2998. 2999. 3002. 3006. 3008. 3014. 3023. 3026. 3039. 3040. 3042. 3048. 3066. 3073. 3074. 3077. 3085. 3089. 3098. 3119. 3121. 3124. 3126. 3128. 3132. 3133. 3144. 3156. 3164. 3183. 3185. 3187. 3189. 3203. 3206. 3208. 3211. 3214. 3220. 3225. 3268. 3274. 3298. 3299. 3308. 3339. 3355. 3361. 3367. 3375. 3386. 3393. 3414. 3433. 3445. 3451. 3457. 3471. 3475. 3485. 3495. 3497. 3510. 3517. 3520. 3538. 3559. 3562. 3564. 3567. 3569. 3592. 3601. 3607. 3619. 3620. 3632. 3634. 3636. 3680. 3696. 3699. 3700. 3702. 3708. 3715. 3725. 3730. 3732. 3737. 3744. 3746. 3758. 3764. 3766. 3777. 3781. 3786. 3789. 3791. 3797. 3805. 3818. 3820. 3826. 3833. 3845. 3850. 3857. 3870. 3882. 3890. 3899. 3900. 3902. 3904. 3908. 3913. 3915. 3919. 3934. 3941. 3942. 3947. 3949. 3952. 3957. 3958. 3964. 3968. 3971. 3972. 3980. 3984. 3985. 3986. 3989. 3990. 3992. 4002. 4008. 4015. 4021. 4023. 4030. 4033. 4047. 4049. 4052. 4053. 4055. 4060. 4065. 4071. 4072. 4073. 4074. 4075. 4078. 4084. 4089. 4093. 4095. 4097. 4101. 4109. 4111. 4112. 4115. 4118. 4120. 4122. 4123. 4125. 4130. 4132. 4139. 4142.

Die Inhaber werden aufgefordert, gegen Quittung und Einlieferung dieser Rentenbriefe in kursfähigem Zustande nebst den dazu gehörigen Coupons Ser. II. No. 6 bis 16, den Nennwerth von unserer Kasse hier selbst Poststraße No. 15,

vom 1. April f. J. ab in den Wechentagen von 9 bis 12 Uhr Vormittags

in Empfang zu nehmen.

Die Einlieferung mit der Post ist gleichfalls direkt an unsere Kasse zu bewirken, und falls die Uebersendung der Valuta auf gleichem Wege beantragt wird, kann dies nur auf Gefahr und Kosten des Empfängers geschehen.

Formulare zu den Quittungen werden von unserer Kasse gratis verabreicht.

Vom 1. April f. J. ab hält die Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe auf, und es wird der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Die Verjährung der ausgelosten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des §. 44. I. c. binnen 10 Jahren ein.

Königsberg, den 19. November 1860.
Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Preußen
wird hiermit zur Kenntnis der hiesigen Interessenten gebracht.

Elbing, den 5. December 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf §. 1. des am 10. Januar 1857 publicirten Orts-Statuts vom 23. Oktober 1855 wird hierdurch bekannt ge-

1. Juli 1856
macht, daß alle im Polizei-Bezirk der Stadt Elbing beschäftigten Fabrikarbeiter, mit Ausnahme derjenigen, für welche bereits bestätigte Kassen-Verbindungen bestehen, der Grunau'schen Kranken- und Sterbe-Kasse zugewiesen worden sind.

Wir fordern die sämtlichen Herren Kaufleute hiesiger Stadt, welche ihr Geschäft fabrikmäßig betreiben, demgemäß mit Bezug auf §. 3. und 4. des Orts-Statuts auf, ihre Arbeiter bei dem Kassirer der Grunau'schen Kasse, Herrn Rendanten Damus auf dem Rathause, binnen 8 Tagen anzumelden und jede Auflösung eines angemeldeten Arbeitsverhältnisses binnen 3 Tagen nach dem Ausscheiden des Arbeiters aus der Arbeit eben dasselbst anzuseigen.

Gegen die Säumigen treten die im §. 7. des Orts-Statuts vorgesehenen Strafen ein.
Elbing, den 8. Dezember 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der pro 1861 zu Kämmerer-Bauten erforderlichen

71 Schachtruten großer Feldsteine,

62 do. Pflastersteine und

50 do. Chausseesteine

wird im Wege öffentlicher Auktion

Sonnabend, den 29. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathause ausgetragen werden.

Unternehmungslustige werden zur Wahrnehmung dieses Termins mit dem Bemerkung eingeladen, daß die näheren Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Elbing, den 5. Dezember 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das dem Heil. Geist-Hospitale gehörige Haus Burgstraße No. 2. wird

Montag, den 17. Dezember c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathause vor dem Herrn Stadt-Rath Frenzel zur anderweitigen Vermietung vom 1. April 1861 ab ausgetragen werden.

Elbing, den 20. November 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das dem Heil. Geist-Hospitale gehörige

Haus Gymnasiumstraße No. 6. wird

Montag, den 17. Dezember c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathause vor dem Herrn Stadt-Rath Frenzel zur anderweitigen Vermietung vom 1. April 1861 ab ausgetragen werden.

Elbing, den 20. November 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sieben Wohnungen in dem Hause 2te Niederstraße No. 3. nebst der Nutzung des

dazu gehörigen Grabakers werden zur Vermietung auf 1 Jahr vom 1. April 1861 ab im Termine

Donnerstag, den 20. December c.

Vormittags 11 Uhr

zu Rathause vor dem Herrn Stadtrath Frenzel an Meißbietende ausgetragen werden.

Elbing, den 18. November 1860.

Die Deputation des heil. Geist-Hospitals.

Bekanntmachung.

Der Preis für 1000 Kubikfuß Gas wird vom 1. Januar 1861 ab auf 2 Thlr. 15 Sgr. ermäßigt.

Der Rabatt, welcher bei bedeutenderer Konsumtion nach Inhalt unseres Tarifes gewährt wird, besteht unverändert fort.

Elbing, den 6. Dezember 1860.

Das Kuratorium der Gas-Anstalt.

Weihnachts-Ausstellung. Die Bonbon-, Chocoladen- und Confituren-Fabrik Fischerstraße No. 6. von M. A. Christophe, Fischerstraße No. 6

empfiehlt zum bevorstehenden Fest ihr reichhaltig assortirtes Lager in franz. Liqueur- und Wind-Figuren, feinste Dessert's, Mandarinen, Thee- und Figuren-Marzipan, wie bekannt zu solchen Preisen.

Bestellungen auf Marzipan-Säze bitte rechtzeitig zu machen, damit dieselben gut ausgeführt werden können.

Thorner Pfefferkuchen

Niederlage von Gustav Weese,

M. A. Christophe, Fischerstraße No. 6.

empfiehlt

Ausverkauf

von Kronleuchtern, doppelt und einarmige Tafelleuchter,
Ofenvorzeher und Feuergeräthständer bei

A. Volckmann, Alter Markt No. 44.

Mein Lager ist durch neue Zusendungen von

englischen und böhmischen Glaswaren

auf's Vollständigste assortirt.

A. Volckmann,
Alter Markt No. 44.

J. C. VOIGT, Schirm-Fabrikant,

 empfiehlt als höchst zweitmäßige Fest-Geschenke sein' en gros-Lager
seidener, Alpacca (engl. Halbseide) und baum-
wollener Regenschirme. Um dem gehrten Publikum Gelegenheit
zu sehr billigen Weihnachtseinkäufen zu geben, verkaufe ich die elegantesten
En tout cas und Knicker 10 bis 20 Sgr. unter dem reellen Werthe.
Bezüge, zu denen ich Stoffe auf Lager halte, wie auch Reparaturen werden schnell und
billig ausgeführt.

Durch neue Sendungen ist mein Lager von Schreib- und Zeichnen-Materialien
auf's Beste sortirt und eignet es sich vorzüglich zu Festgeschenken.

Das Neueste von Gratulations-Karten empfing und offerirt

George Franz, Wasserstraße 36.

Bis zum Fest ist von Montag, den 17. d. Mis. mein Geschäft bis 10 Uhr geöffnet.

George Franz.

Lange Hinterstraße Weihnachts-Ausstellung Lange Hinterstraße
No. 13. der

Pfefferkuchen-, Bonbon- und Chocoladen-Fabrik von W. Schober

empfiehlt zum Weihnachtsfeste ein reichhaltiges Lager Pfefferkuchen von 1 Pf. ab bis 3 Thlr. pro Stück, kleine Pfefferkuchen-Figuren, Stück 1 Pf. bis 5 Sgr., weiße Nürnberger Lebkuchen auf Oblat, Marzipankuchen, feine Pariser Pflastersteine, Steinpflaster, bunte Scheiben, Thorner Pfefferkuchen, Braunschweiger Pfefferkuchen, weißes Fuß-Confect à Stück 2 Pf., bunte Zucker-Ausstecher zu 1 Pf. das Stück, das Pfund 8 Sgr., 2 Sorten Pfeffernüsse, der Halben 2 Sgr. und 1½ Sgr., Zuckernüsse das Pf. 8 Sgr., achte Brustkaramellen à Pf. 9 Sgr., 20 Sorten Bonbon, feines Liqueur-Confect, Makaronen, das Pf. 12 Sgr., gebrannte Mandeln à Pf. 10 Sgr., überzogene Pommeranzenschalen, Kalmus und Ingwer. Chocolade und Chocolad-Pulver von allen Sorten. Das Aufschreiben der Namen geschieht auch dieses Mal gratis und gebe im Laden auf Pfefferkuchen 5 Sgr. auf jeden Thaler zu, auf 1½ Thlr. 2½ Sgr. Wiederverkäufer erhalten 8 Sgr. pro Thaler Rabatt.

Die Ausstellung wird von Montag ab geordnet sein, und bitte, das
mir geschenkte Vertrauen ferner zu gewähren.

W. Schober,

Pfefferküchler, Bonbon- und Chocoladen-Fabrikant.

Frische holsteiner Austern
empfingen soeben

Aug. Wittmaack & Co.

Thorner Pfefferkuchen

von

Gustav Weese

in allen Sorten billigst in dem Mehl- und
Brot-Verkauft-Geschäft in der
Schmiedestraße.

Pferde-Geschirre, Reitzeuge, Koffer, Hut- und Schirmfutterale, Jagd-, Geld- und Schul-Taschen, Schlittschuhe mit Niemenzeug und Pieken empfiehlt billigst stets vorrätig
C. R. Eddike, Mauerstraße No. 17.

Gummi- und Filzschuhe
verkaufe ich, um schnell damit zu räumen,
zu Kostenpreisen.

J. C. Voigt, Schirmfabrikant, Brückstr. 21.

Wagenborten, Ratschnüre, Sattelgurte, Flintengurte, Quasten zu Wagen, Schlitten und Möbel, Schnüre, Klingelzüge, Spiegel-schnüre, Teppichfransen etc., empfiehlt

W. A. Lebrecht.

Jede Posamentier-Arbeit wird modern,
schnell und billig angefertigt bei

W. A. Lebrecht,
Schmiede- und Mauerstr.-Ecke.

Die 24. Auflage.

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und
Selbstvertrauen und verbürgt jeglichen Sieg.“

DER PERSONLICHE SCHUTZ. In Umschlag versiegelt.

Aerztlicher Rathgeber
in allen geschlechtlichen
Krankheiten, namentlich in Schwäche-
zuständen etc. etc.
Herausgegeben von
Laurentius in Leipzig.

24. Auflage.

Ein starker Band von 232 Seiten
mit 60 anatomischen Abbildungen
in Stahlstich. — Dieses Buch, besonders
nützlich für junge Männer, wird auch Eltern,
Lehrern und Erziehern anempfohlen,
und ist fortwährend in allen namhaften
Buchhandlungen vorrätig.

24. Aufl. — Der persönliche Schutz von Laurentius.

Rthlr. 1% = fl. 2. 24 kr.

Eine weitere Anpreisung des Werthes
und der Nützlichkeit dieses Buches ist nach
dem Erscheinen von 24 Auflagen überflüssig.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfiehlt Kaffeemaschinen in Blech und Messing, Schiebelampen, fränkische Lampen, Berliner-Lampen, lackierte Theebreiter in allen Größen, Brodkörbe, Zuckerkästen, Pennale, Federkästen, Botanikapseln, Spucknäpfe, lackierte Spaarbüchsen, Schreibzeuge, sehr hübsche Cigarrenhalter, Napfkuchenformen, Mehlspeiseformen, Mandelreiber, Ausstecher u. s. w. die Klemvnerie von

Th. Steppuhn,

Wasserstr. No. 33.

Zu Weihnachts-Geschenken und
zu den Festtagen empfiehlt ich mein billiges
Lager von Cigarren. Hochachtungsvoll

Louis Seiffert.

Zu den bevorstehenden Weihnachten
empfiehlt ich einem hochgeehrten Publikum
meine zinnernen blanken und lackirten Spiel-
sachen, sowie alle anderen in meinem Fache
vor kommenden vorrätigen Zinsachen ganz
ergebenst. Altes Zinn wird gekauft und im
Umtausch angenommen.

S. Tetzlaff, Zinngießer.

Ein eiserner Ofen nebst Rauchrohr
steht zum Verkauf bei Schlosser
Neufeld am Elbing.

220 große polnische langwollige Schöpsen
stehen in Thiedendorf No. 1. bei Bahnhof Grunau zum Verkauf.

Ich beabsichtige mein Grundstück zu
Liegenhagen No. 61., bestehend aus
Wohn- und Wirtschafts-Gebäuden, worin
Schänkerie und Material-Waren-Handlung
betrieben wird, nebst einer Korn-Wind-Bock-
mühle und dazu gehörigen 2 Morgen culm.
den 20. Januar öffentlich an den Meistbietenden
zu verkaufen; auch bemerke ich, daß
2- bis 3000 Thaler darauf stehen bleiben
können.

Jodoft.

Ein Tischlergeselle auf Möbel findet gegen
drei Thaler Vohn dauernde Beschäftigung
nebst Wallstraße No. 14.

1500 Thlr. zur ersten Stelle werden auf
ein Haus in der Altstadt ges. nebst Wallstr. 15.

1500 Thlr. hinter 2500 Thlr. auf
einem Grundstück, dessen Kaufpreis 9500
Thlr. sollen erdet werden. Von wem? in
der Expedition dieser Zeitung.

Eine Wagenwinde ist von der Berliner
Chaussee bis an den Speichern verloren ge-
gangen. Der ehrliche Finder wird gebeten
dieselbe Königsbergerstr. No. 11. abzugeben.

Verantwortlicher Redakteur und Herausgeber
Aeg. von Bernstorff in Berlin
Gedruckt und verlegt von
Aeg. von Bernstorff in Berlin